

Schöner Rasen in Herbst und Winter

Pflege-Tipps vom Profi **RASENLAND** für einen winterharten Rasen



EIN GESUNDER, DICHTER RASEN im Herbst und Winter braucht gezielte Pflege, um Kälte, Nässe und Lichtmangel gut zu überstehen. Foto: Rasenland

Bevor es im Herbst kalt wird, muss der Rasen die richtige Pflege bekommen. Wertvolle Tipps geben die Experten vom Rasenland in Krostitz. Auf 80 Hektar wird hier Rollrasen für jede erdenkliche Anwendung in fünf Sorten hergestellt. Seit mehr als 30 Jahren steht Rasenland für Qualität, Frische und Zuverlässigkeit.

Regelmäßig mähen
„Bis zum Winter muss der Rasen regelmäßig gemäht werden“, betont der Rasenland-Experte Henry Ferling. Solange das Gras wächst, mäht man alle sieben bis zehn Tage bei vier bis fünf Zentimeter Länge. Altes Laub muss stets abgesammelt werden oder man saugt und häckseln es gleich mit dem Rasenmäher. Denn: „Wenn das Laub liegen bleibt, wird der Rasen an diesen Stellen krank und fleckig.“

Düngen im Herbst
Im Herbst wird zwischen Oktober und Mitte November Herbstdünger gestreut. „Damit bleibt der Rasen stabil gegen Kälte, Frost und Krankheiten. Moosbefall kann man so auch gleich verhindern“, sagt Henry Ferling.

Wichtiger Hinweis: bei Frost – also auch bei Raureif – darf der Rasen nicht betreten oder befahren werden. „Dabei brechen sonst die Blätter der Pflanzen und es entstehen gelbe Stellen und Spuren.“

Der richtige Zeitpunkt für Rollrasen
Der Herbst ist laut Ferling die ideale Zeit für die Verlegung von Rollrasen. Rollrasen kann sogar noch bis Ende November problemlos verlegt werden. „Im kommenden Frühling ist die Rasenfläche dann sofort fertig und kann benutzt werden.“

Der Sommer verabschiedet sich langsam, die Tage werden kürzer. Damit rücken wieder Dinge in den Fokus, die in der heißen Jahreszeit zu kurz gekommen sind. Neun Gründe, warum wir den Herbst willkommen heißen:

1 Der Schlaf wird wieder erholsamer
Im Sommer ist der Schlaf oft zu einer unruhigen Angelegenheit geworden. „Für den Körper sind Tropennächte oftmals sehr belastend, denn an einen erholsamen Schlaf ist bei fehlender nächtlicher Abkühlung kaum zu denken“, erklärt der Deutsche Wetterdienst. Er definiert eine Tropennacht als eine, in der die Temperatur nicht unter 20 Grad fällt. Kürzere Tage, eine tiefer stehende Sonne und damit niedrigere Temperaturen machen den Herbst zum Wohltäter des Schlafs. Die optimale Temperatur bei der nächtlichen Ruhe liegt bei 16 bis 18 Grad Celsius, so der Tipp von Schlafexperten.

2 Sport macht wieder mehr Spaß
Die große Sommerhitze ist vorbei, die Luft ist angenehm kühl – perfekte Bedingungen also für eine Runde Joggen, eine Radtour oder eine Wanderung durch buntes Laub. Gerade Ausdauersport fällt bei moderaten Temperaturen oft leichter als bei großer Hitze. So zeigte etwa die Auswertung von fast 1,8 Millionen Marathonläufen, dass steigende Temperaturen die Laufleistung zunehmend beeinträchtigen. Bewegung im Freien tut zudem nicht nur dem Körper gut, sondern kann auch die Stimmung heben und Stress abbauen, stellt die Weltgesundheitsorganisation WHO fest.

3 Mücken werden träge – Wespenvölker lösen sich auf



Symobil/Julian Stratenschulte

Endlich Herbst! Neun Dinge, die einen jetzt erfreuen können

Die Natur wird zum Hingucker, das Essen wärmt wieder und das Bett spendet endlich Erholung: Wenn der **HERBST** einzieht, hat er einiges im Gepäck, das viele positiv finden.

Wer sich einen Sommer lang über lästige Wespen bei Picknick und Barbecue geärgert hat, kann bald aufatmen: Wespenvölker lösen sich zwischen August und Oktober auf. Allerdings können Gemeine und Deutsche Wespen bei warmem Wetter bis in den Herbst hinein an Kaffeetafeln und auf der Suche nach süßen Lebensmitteln auftauchen. Auch Stechmücken verschwinden bei Herbstanfang nicht sofort. Mit sinkenden Temperaturen werden die Tiere jedoch träger, fliegen weniger und ziehen sich in geschützte Verstecke zurück.

4 Die Natur legt einen großen Auftritt hin
Im Herbst zeigt sich die Natur noch einmal von ihrer spektakulären Seite: Laub verwandelt sich von Grün in Gelb, Rot und Orange. Die bunten Blätter tanzen

durch die Luft und verwandeln den Boden in einen bunten Teppich. Die tief stehende Sonne taucht Landschaften in warmes Licht, und morgens liegt oft ein geheimnisvoller Nebelschleier über Wiesen und Wäldern. Der Herbst-Spaziergang wird so zur Farb- und Sinnesreise.

5 Das Essen darf wieder wärmen
Wenn die Temperaturen sinken, darf das Essen wieder wärmen: Suppen, Eintöpfe, Ofengemüse oder ein warmes Frühstück sorgen für ein angenehmes Bauchgefühl und bringen saisonale Zutaten wie Kürbis, Kohl und Wurzelgemüse auf den Teller. Ernährungswissenschaftlich ist eine warme Mahlzeit allerdings nicht grundsätzlich gesünder als eine kalte – entscheidend sind vor allem die Zutaten und ihre Zusammensetzung,

so die Empfehlungen etwa des Bundesgesundheitsministeriums. Heiße Gerichte können aber das Wohlbefinden verstärken, weil der Körper bei der Verdauung Wärme freisetzt.

6 Der Kleiderschrank wird abwechslungsreicher

Mit dem Herbst kehrt Kleidung in den Alltag zurück, bei der Alltagstauglichkeit im Vordergrund steht: Strick, Jacken, Schals und Stiefel stehen für eine Jahreszeit, in der Kleidung wärmen, schützen und Bewegungsfreiheit lassen soll. Im Herbst und Winter sind vielfach Komfort, funktionale Materialien und entspannte Silhouetten gefragt. Zugleich kommen vertraute Kleidungsstücke als verlässliche Begleiter durch wechselhaftes Wetter wieder zum Vorschein.

7 Sonnenschein wird wieder etwas Besonderes

Auch wenn der Oktober sich oft golden gibt: Die Sonne zeigt sich deutlich seltener über Deutschland als im Hochsommer. Experten des Deutschen Wetterdienstes geben an, dass sich die Zahl der Sonnenstunden zwischen Juli und Oktober im langjährigen Mittel halbiert: Im Juli wurden im Zeitraum von 1991 bis 2020 durchschnittlich etwa 225 Sonnenstunden verzeichnet, im Oktober dagegen nur etwa 108 Stunden.

8 Die Abende werden länger

Im Herbst wird es morgens später hell und abends früher dunkel. Der Deutsche Wetterdienst beschreibt, dass der „lichte Tag“ zu dieser Jahreszeit besonders schnell kürzer wird. Das verändert auch den Tagesablauf: Der Abend beginnt früher und lädt dazu ein, den Tag bei einem Buch, langen Gesprächen, Gesellschaftsspielen oder einer Tasse Tee ausklingen zu lassen – Fernsehen oder Streaming locken natürlich auch. Wenn draußen das Licht schwindet, entsteht drinnen Raum für Gemütlichkeit zum Beispiel bei Kerzenschein.

9 Die Vorfreude auf Weihnachten beginnt

Noch lange hin bis zum Advent? Die Supermarktregele vermitteln spätestens mit Beginn des Septembers anderes: Da türmen sich die Spekulationspackungen, frische Lebkuchen werden gesichtet. Der frühe Verkaufstart wird mit der Kundennachfrage begründet, mit dem Ende der Urlaubszeit wachse die Vorfreude auf die ruhigere Winterzeit, so Experten des Lebensmittelhandels. Auch Deko-Artikel in Herbstfarben liegen jetzt in allen Auslagen – etwa Laubkränze und Zierkürbisse. **DPA**

Das wird mein Rollrasen

Regional produziert & immer frisch geerntet

JETZT NEU!

TROCKENRASEN AMERICAN DREAM®

Rasenland Krostitz GbR
Mutschlenaer Straße 14
04509 Krostitz
Telefon 03 42 95 - 70 78 0
E-Mail krostitz@rasenland.de
www.meinrollrasen.de

Freie Fahrt durch den Winter!

Am **30.10.** und am **06./07.11.2026** finden unsere **Räderwechseltage** statt!

Jetzt Termin vereinbaren: 034202/8020 oder 03493/30180

Denken Sie auch an Ihren Wintercheck!

Dr. Helmut-Schreyer-Str. 2 – 4
04509 Delitzsch
Dürener Straße 1
06749 Bitterfeld-Wolfen
www.autohaus-guelden.de

Ein kleiner Imbiss ist vorbereitet

Schneider

KLINKERFASSADEN für Altbau, Fertighaus und Neubau

Klinker & Riemchen & Dämmung

Brunnenstraße 29b • 06905 Bad Schmiedeberg - OT Söllichau
Tel. 034243/21134 • Fax 034243/28282 • Mobil 0173/3707473
fassaden-schneider@web.de • www.fassaden-schneider.de

Großes Schadebach-Abfischen

24./25. Okt. 2026
mit großem Handwerker- und Bauernmarkt, Frischfischverkauf, Fischimbiss & Schaufischen

FISCH-REINHARDT

Marcel Reinhardt
Tel.: 03 42 08 / 72 480

info@fisch-reinhardt.de
www.fisch-reinhardt.de

PODOLOGIE-PRAXIS DRESCHER

medizinische Fußpflege

Ihre Füße in besten Händen

Wir haben wieder freie Termine – vereinbaren Sie direkt Ihren Termin!
Tel. 034202 32 90 33

podologische Behandlungen mit und ohne ärztliche Verordnung, Nagelspangentherapie

Inh. Katrin Löber – staatl. geprüfte Podologin
Dübener Str. 11 | 04509 Delitzsch | ☎ 034202 329033

Das große Abfischen am Schadebachteich

Jede Menge zum Schauen und Genießen gibt es am **24. UND 25. OKTOBER BEI FISCHEREI REIBITZ**

Diesen Termin sollten sich Fisch-Fans dick im Kalender anstreichen: Am Samstag, 24. Oktober, und Sonntag, 25. Oktober, steht wieder das große Abfischen am Schadebachteich auf dem Programm. Näher ran an die Fischwirtschaft kommt man kaum: An zwei Tagen kann man dem Team der Fischerei Reibitz hautnah dabei zuschauen, wie die Karpfen des Jahresgangs 2025 aus dem Wasser geholt werden. Und vielleicht sogar selbst mitmachen ...

Um diese Nähe zum Fischerberuf geht es Marcel Reinhardt: „Natürlich ist das große Schadebach-Abfischen ein Markt mit Handwerkern und Erzeugern aus der Region – aber im Vordergrund steht nach wie vor ein Gedanke: Wir möchten den Besucherinnen und Besuchern zeigen, wie Fischzucht funktioniert.“ Und zwar durchaus auch nach dem Motto „Ohne Schweiß kein Preis“: Viele fleißige Menschen in wasserdichten Gummihosen und mit starken Armen sind notwendig, um die Fische aus dem Wasser zu ziehen – vor allem Karpfen, aber auch Schleie und andere Fischarten.

Das ist unbedingt eine sehenswerte, weil spektakuläre Angelegenheit. Und diese steht in einer langen Tradition:

FREUT SICH SCHON auf das Abfischen mit stattlichen Karpfen: Marcel Reinhardt. Foto: Anke Herold

tion: „Es gibt immer noch viele Leute, die nicht wissen, dass es hier Teiche gibt, in denen schon seit über 100 Jahren Fischzucht betrieben wird.“ Da bietet das große Schadebach-Abfischen eine gute Gelegenheit, sich mal mit dieser Tradition zu beschäftigen. Das Angebot kommt an: Alljährlich sind Tausende Besucherinnen und Besucher an dem Gewässer zwischen Lindenhayn und Wellaune am Start. Immerhin kann man diesen lehrreichen Abstecher in die Fischerzucht – die übrigens naturnah und nachhaltig durchgeführt wird! – ausgezeichnet um verschiedene kulinarische Erlebnisse ergänzen. „Vom Fischbrötchen bis zur raffinierten Fischsuppe

kann man vieles ausprobieren, auch die Räucherspezialitäten fehlen nicht“, empfiehlt Marcel Reinhardt. Eine schöne Tradition seit Jahrzehnten ist aber auch, dass man das große Schadebach-Abfischen immer noch ein wenig erweitert und ergänzt – mit Augenmaß, wie der Chef von Fischerei Reibitz erklärt: „Bei unserem Handwerker- und Bauernmarkt legen wir großen Wert auf eine große Vielfalt, aber auch auf Regionalität und Nachhaltigkeit.“ Vor allem die Familien sollen sich wohlfühlen beim traditionellen Herbst-Abfischen vom Schadebachteich am 24. und 25. Oktober jeweils von 9 bis 16 Uhr.